



Torpedo Info

Sondierungsgespräche 2. Teil

Liebe Kollegin,
lieber Kollege,

nach dem Austritt der Torpedo Garage Saarland GmbH haben wir zwei Sondierungsgespräche mit der Geschäftsführung der Torpedo Garage geführt.

Sondierungen werden zwischen den Tarifvertragsparteien immer dann durchgeführt um die Möglichkeiten eines Tarifabschlusses zu erkunden und stellen keinen Verhandlungen dar.

Folgende Punkte wurden von der Geschäftsführung in den Sondierungen eingefordert:

- Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit für **Produktive** auf max. 40 Stunden bezahlt
- **Einführung** eines Jahresarbeitszeitkontos für Produktive
- **Einführung** eines negativen Arbeitszeitkontos für **„Unproduktive“** in Höhe von **180 Minus Stunden** zum Jahresanfang. Werden diese Stunden nicht abgerufen, verfallen sie am Jahresende. Dies entspricht einer **unbezahlten** wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden, für **„Unproduktive“** allerdings unbezahlt
- **Wegfall** der Mehrarbeitszuschläge für **„Unproduktive“** und Produktive. Für Produktive sollen nur noch Zeiten die über der jeweiligen Jahresarbeitszeit liegen, in der Jahresbetrachtung mit Mehrarbeitszuschlägen bezahlt werden
- **Dauerhafter Wegfall** des zusätzlichen Urlaubs- und Weihnachtsgeldes (Jahressonderleistungen)

Als Ausgleich für den Verlust der Jahressonderzahlungen soll eine **Gewinnbeteiligung** in Höhe von 15 % des Gewinns nach Köpfen auf die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer verteilt werden.

Bei einem Gewinn von 2 Millionen Euro würden 300.000,- € zur Verteilung anstehen. Bei einer gegenwärtigen Kopffzahl von 372 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, incl. 55 Azubis würden pro Kopf **806,45 €** ausbezahlt werden.

Ein Sockelbetrag zwischen 200,- und 250,- € soll im November ausbezahlt werden und nach Abschluss des Geschäftsjahres mit der Gewinnbeteiligung verrechnet werden.

Weiterhin sollen alle ausgehandelten Tarifierhöhungen im Kfz—Handwerk mit einer Verspätung von 12 Monaten an die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Torpedo Garage Saarland GmbH ausbezahlt werden.

Aufgrund dieses Angebots und einer nicht möglichen Annäherung der Positionen haben wir die Sondierungsgespräche beendet und keinen weiteren Termin vereinbart.

In Fragen der Arbeitszeit haben wir Gesprächsbereitschaft signalisiert.

Die Einkommensverluste sind uns für den Preis eines Tarifvertrag zu hoch.

Jeder einzelne kann nun berechnen wie hoch die Einkommensverluste, gerade bei den Jahressonderleistungen, ausfallen.

Wir werden unsere Mitglieder in den nächsten Tagen zu einer Online — Mitgliederversammlung einladen.

www.igmetall-saarbruecken.de